

... 'über dies *Bauerngepak*, das so stolz und übermüthig thut' HAZZI Aufschl. IV,2,49.

[Gicht]p. Gichtknoten: ° „*Gichtpacken* an Händen oder Fingern“ Seebarn NEN.

[Haar]p. Haarknoten, OB vereinz.: *Horbagl* „Haarnest“ Wasserburg.

[Holz]p. Holzbürde, OB, NB vereinz.: *Hoizbagl* Klingensbrunn GRA.

[Huren]p. wie → P.8b: *Huanbag* Beilngries; „Das uneheliche Kind heißt ... *Hurenback*“ SCHÖNWERTH Opf. I,236.

Schwäb. Wb. VI,2225. – DWB IV,2,1963.

[Kaffee]p. Dim., Kaffeepackung, °OB, °NB, °OP vereinz.: *dö muaßö scha mitran Papiä voran räudn Kafeebackl a'gschtricha habm* Seestetten PA.

[Kälber]p. Traggepäck eines Dienstboten (→ *Kalb*): „Eltern oder Verwandte führen die Dienstboten ein und ab und tragen ihnen den *Kälberpack*, ihre in einen *Pack* gebundenen Habseligkeiten“ BAUERNFEIND Nordopf. 39.

[Mahl]p. Dim., vom Hochzeitsessen Mitgenommenes: *möibakxe* nach MAIER südbair. Mda. 194. – Syn. → [Be]scheid.

[Mandel]p., [Mangel]- Dim., Packung Zichorienkaffee, °OB, NB, OP vereinz.: *Mandlbagi* Kehasch ED; *dö hod irarn Backen mit an Manglbakl a'gschtricha* Adlersbg R.

[Maurer]p. Dim.: *Maurerpackl* „mehrere Wurstzipfel, vom Metzger billig ausgegeben“ Innernzell GRA.

[Muster]p. Dim., Mustersendung, OB, OP vereinz.: *Musdabakl* Floß NEW.

WBÖ II,54.

[Weih-nachts]p. Dim., Geschenkpaket zu Weihnachten: *Do klinglts dauß an unsrer Tür: A Weihnachtspackerl kimmt* Haslangkreith AIC G. SEDLATSCHKEK, Unter mei'm greana Huat, Kühbach 1989, 74.

[Oster]p. wie → [Eier]p., OB, NB, °OP vereinz.: °*wenn zu Ostern a Madl seinem Freund a Osterpackl gschenkt hat, dann war do a Sprüchl dabei* Wdmünchen.

WBÖ II,54.

[Reise]p. Dim., kleines Reisegepäck: *Roasbakl* Aicha PA.

WBÖ II,55.

[Reiser]p. Dim., Reisigbürde: *Reiserpackei* Böbrach VII.

[Be-scheid]p. Dim., wie → [Mahl]p., °OB, NB vereinz.: *Bschoadpackl* Hengersbg DEG; *rote oder blaue oder auch blühweiße Bschoadpackl* PEINKOFER Werke I,248.

WBÖ II,55.

[Schlenkel]p. wie → [Kälber]p.: „im Falle des Wechsels der Dienststelle wurde der *Schlenkelpack* geschnürt“ HuV 8 (1930) 21. – Zu → *schlenkeln* 'den Dienst wechseln'.

[Schlenker]p. dass.: *šlepkerbák* „Habseligkeiten eines Dienstboten“ Biesenhard EIH nach WEBER Eichstätt 81. – Zu → *schlenkern* 'den Dienst wechseln'.

[Schul]p. Schulranzen, °OB, °NB vereinz.: °*de drenzd, wei's ihra sein Schuübak vadrogn* [versteckt] *ham* Mchn; *Schuiipak* FEDERHOLZNER Wb.ndb.Mda. 202. – Syn. → [Schul]ranzen.

WBÖ II,55.

[Schuler]p. dass., NB vereinz.: *Schulabagg* Neureichenau WOS.

WBÖ II,55.

[Sünden]p. Dim.: °*host wieder a Mordstrumm Sindnpackl ogem* „wenn jemand lange zum Beichten braucht“ Galgweis VOF.

[Weiher]p. Dim., Rohrkolben (*Typha latifolia*), °OB, MF vereinz.: °*Weiherbackl* Frasd R.

W-6/50.

[Hoch-zeit(s)]p. wie → [Mahl]p., OB, NB mehrf., OP vereinz.: *Hochzeitsbackl* Brannenburg RO; *s Houzaddbaggö* „das übriggelassene Fleisch u. a. wird in ein Tüchel gebunden und mit heimgenommen“ St.Englmar BOG.

WBÖ II,55. – S-10E29.

[Zibeben]p. Dim., Päckchen mit Rosinen: *wie der Roßknecht und der Ochserer ihre Zibebenpackl ... aus dem Hosensack ziehen* Rupertwinkel Altb.Heimatp. 9 (1957) Nr. 50,6.

[Zichorie]p. Dim., wie → [Mandel]p., °OB vereinz.: °*Zichoriepackal* Mchn.

DWB XV,878.

B.D.I.